

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Graf Benjowsky oder Die Verschwörung auf Kamtschatka

Kotzebue, August

Leipzig, 1795

[Auftritt V]

[urn:nbn:de:bsz:31-89192](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-89192)

Afan. Weh' mir! wie entkomm' ich diesem
Rasenden.

Benj. (tritt herein.)

Afan. (mit einer freudigen Bewegung ihm entgegen.) Ha! Graf Benjowsky!

Step. Da ist er! Höll und Teufel! ich habe genug! — Lebt wohl, schönes Fräulein! ich gehe schon. Ihr seht, ich weiß zu leben — und zu sterben! doch nicht ungerochen!

(er stürzt hinaus.)

Benj. Was ist das? Sie zittern? und Er wütet?

Afan. Ich zittre, ja.

Benj. Warum?

Afan. Ich will es meinem Vater klagen.

Benj. Was?

Afan. Nein, ich will es nicht thun.

Benj. Was nicht?

Afan. Er jammert mich, er ist verrückt.

Benj. Verrückt?

Afan. Er liebt mich.

Benj. Ist er darum verrückt?

Afan. Ein Verwiesener —

Benj.

Benj. (mit einiger Bitterkeit.) Recht, mein Fräulein, das hatt' ich vergessen.

Afan. (verwirrt.) Nicht darum, daß er verwiesen ist — nein — das wollt' ich nicht sagen —

Benj. Es war doch sehr vernünftig.

Afan. O das Vernünftige ist nicht immer das Wahre. Kann ein Verwiesener denn nicht liebenswürdig seyn?

Benj. Er kann, aber er darf nicht.

Afan. Er darf, aber dieser kann nicht, dieser nicht.

Benj. (abzwehend.) Wo ist Ihr Herr Vater? ich muß ihn sprechen.

Afan. Er ist — lieber Graf, ich habe Sie beleidigt.

Benj. Beleidigt? wodurch?

Afan. Sie sind auch ein Verwiesener.

Benj. Leider!

Afan. Ich vergesse das so leicht.

Benj. Ich werde es nie vergessen.

Afan. Freilich — weil Ihre Vernunft — weil Sie immer so vernünftig sind.

Benj.

Benj. Sie sollten mich drum loben.

Afan. Recht gern — nur mit dem Munde
— das Herz —

Benj. Das Herz will geschmeichelt sehn.

Afan. (verschämt.) Sie sind kein Schmeichler.

Benj. (sehn.) Nein.

Afan. Es giebt auch Wahrheiten, die das
Herz gern hört.

Benj. Nicht jede Wahrheit ist gut zu sagen.

Afan. Wenigstens nicht für Jeden.

Benj. Recht mein Fräulein.

Afan. Ich meinte Stepanoff.

Benj. Und seines Gleichen.

Afan. Wer ist seines Gleichen?

Benj. Jeder Verbannte.

Afan. Jeder? — ich verstehe Sie. (mit
einem unterdrückten Seufzer.) Angebohrne Kälte
ist nicht Tugend.

Benj. Aber leiden und schweigen, ist Ver-
dienst.

Afan. Oder Eigensinn. Sage immer was
du fähst, lehrte mich meine Mutter, so wirst
du nie fühlen, was du nicht sollst.

Benj.

Benj. Dieß einzige schöne Wort ist ein Gemählde Ihrer Mutter.

Afan. Sie hat mir deren viele hinterlassen. Wenn sie noch lebte — Ach — da drüben auf der Höhe ist ihr beschneytes Grab — dort will ich, wenn das erste Gras hervorkeimt, mein Geheimniß in die Erde flüstern. (Paus.) Sie fragen mich nicht um mein Geheimniß?

Benj. Ich habe kein Recht dazu.

Afan. Sie sind mein Lehrer — ich darf und muß Zutrauen zu Ihnen haben. Rathen Sie mir.

Benj. Worin?

Afan. Wenn ich Stepanoff liebte —

Benj. Nun?

Afan. Was müßte ich thun?

Benj. Sich Ihrem Vater entdecken.

Afan. Und dann?

Benj. Wenn sein Ansehen Ihrem Geliebten die Freiheit wiedergäbe, so dürften Sie ohne Erröthen ihm Ihre Hand reichen.

Afan. Sie haben in meine Seele gesprochen.

Benj. Glücklicher Stepanoff!

Afan.

Afan. Wirklich lieber Graf? würden Sie
den für glücklich halten — den ich liebe?

Benj. Wenn er ein fühlendes Herz besitzt —

Afan. (lehnt sich schüchtern an ihn, und verbirgt
ihr Gesicht an seiner Schulter.) Besitzen Sie das?

Benj. (bewegt.) Afanassja!

Afan. Ja oder Nein?

Benj. Liebenswürdige Unschuld!

Afan. Ja oder Nein?

Benj. (drückt sie unwillkürlich an seine Brust.)

Afan. Ich fliege zu meinem Vater! (sie eilt
fort.)

Benj. Afanassja! wohin? — Gott was
war das! der Unschuld Götterreiz überraschte
mich! (sich vor die Stirn schlagend.) Emilie! mei-
ne Gattin!

Hettm. (kommt.) Da ist er ja, wie gerufen.

Benj. (betreten.) Hat man nach mir gefragt?

Hettm. Gefragt — Gesucht —

Benj. Wer?

Hettm. Ich, weil ich reden muß. Wovon?
von wichtigen Dingen.

Benj. Ein andermal. Ich kam hierher we-
gen dringender Geschäfte. (er will fort.)

Hettm.